

**Workshop 6: Valorisierung von Tierwohlprodukten**  
 Ungefähr 30 Teilnehmer

Im Anschluss an die runden Tische mit den Nichtregierungsorganisationen wurden mehrere Themen vorgeschlagen.

- Fairer Preis
- Öffentliche Hilfen
- Sensibilisierung der Verbraucher
- Qualitätslabels
- Beachtung des Tierwohls
- Umstrukturierung / Aufbau
- Beihilfen zu normgerechten Installationen

Es wurde entschieden, Schweine und Rinder getrennt voneinander zu betrachten. Während des Workshops wurden die Themen Qualitätslabels, Sensibilisierung des Verbrauchers, Beihilfen und fairer Preis behandelt.

Zusammenfassung des Austauschs:

Was ist das Ziel?	Förderung des Tierwohls Das Vertrauen stärken und die Annäherung von Verbraucher und Produzenten fördern Ein fairer Preis Transparenz von Kosten und Beihilfen
Zu welchem Zweck?	Angleichung der Anträge Beendigung des Spotts über die Viehzucht Gerechtigkeit schaffen Verbraucher sensibilisieren Kampf gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft
Wie?	Einführung eines Qualitätslabels, das das Tierwohl in den Vordergrund zu stellen Anreize zum Kauf lokaler Produkte schaffen Die Verbraucher informieren und mit ihnen kommunizieren Die Viehzüchter schulen
Kooperationsmaßnahmen?	Werben für lokale Produkte Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hinsichtlich des Austauschs guter Praktiken und der Aus-/Fortbildung stärken Das Schweizer Model zur Freilandhaltung betrachten Die Verbraucher informieren und mit ihnen kommunizieren Die Landwirte begleiten und ihre Ausbildung ergänzen Austausch über einen fairen Preis und Einführung dessen in Zusammenarbeit mit allen wirtschaftlichen Partnern und insbesondere mit der OOH-Branche (Out of Home) Tierwohlprodukte durch Einführung eines Qualitätslabels valorisieren